



Bürgermeisterin Dr. Dagmar Goch informiert sich über die neue EVK-Abteilung

Bürgermeisterin Dr. Goch informiert sich im Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) über den Start der Abteilung Neurologie II – Klinik für Neurologie und Neurologischer Komplementärmedizin

Neue, innovative Wege geht die Klinik für Neurologie am EvK: Nachdem in der Berliner Charité erst vor wenigen Monaten der erste Lehrstuhl für (theoretische) Komplementärmedizin eingerichtet wurde, werden Mediziner des Hattinger Hauses diesen ganzheitlichen Weg nun in der Praxis beschrei-

ten. Als erste Klinik europaweit nahm die Neurologische Komplementärmedizinische Abteilung am EvK ihren Betrieb auf. Der grundlegend neue Ansatz dieser Abteilung bringt zum Wohle der Patienten – medizinisch und wissenschaftlich fundiert – das Beste der europäischen Medizin mit dem Besten der Traditionellen Indischen Medizin zusammen.

Als Leiter dieser Abteilung konnte EvK-Geschäftsführer Ulrich Froese den international renommierten Neurologen Prof. Dr. Horst Przuntek gewinnen, der schon län-

ger mit den angesehensten Universitäten Indiens zusammenarbeitet. In Europa begleiten die Universitäten Oxford (Großbritannien) und Debrecen (Ungarn) die Arbeit am EvK Hattingen wissenschaftlich.

Bürgermeisterin Dr. Dagmar Goch hat sich zusammen mit der Wirtschaftsförderung, Astrid Hardtke und Martin Serres, nach Aufnahme der ersten Patienten von Prof. Dr. Przuntek und der Pflegedienstleiterin Eva Karmelita, das innovative Konzept ausführlich vorstellen lassen. **Foto: EVK**